

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Januar 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 13-14

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 14.1. 7.00 Uhr Neraselva zur heiligen Kommunion in der Messe, gestern beim Galgenpater.

Pater Ludger. Frage: Ein Geschäftsmann, ausgebombt, seit fünf Jahren verheiratet. Will convertieren, die Frau erklärt: Niemals. Die beiden Kinder gehen mit dem Vater in die katholische Kirche und dort in die Schule - Mutter nicht dagegen. Also auch ohne schriftliche Zusicherung ... Vincenzverein Dollmann.

Heimkehrer Kirchmeier, Fürstenfeldbruck, am Heiligen Abend heimgekommen. Furchtbares erlebt, schwer krank.

Heute das Telegramm an die Neue Zeitung und den Brief an Wagoner fort.

// Seite 14

15.00 Uhr Hildegard Gilardone ordnet und beschreibt die Medizin im Hause.

17.00 Uhr Anselma: hat in München ein paar Wochen die Dissertation fertig und druckbereit.